

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Mag. Arnold Schiefer  
an die Bundesministerin für Europa, Integration und Familie  
betreffend **NGO-Business: 52.000,00 € für “Neue Österreichische Organisationen - Gemeinsam für die Gleichberechtigung“?**

Aus dem „Förderbericht der Stadt Wien für das Jahr 2024“<sup>1</sup> geht hervor, dass die NGO „Neue Österreichische Organisationen - Gemeinsam für die Gleichberechtigung“ aus dem Bereich Integration und Diversität (MA 17) 52.000,00 € an Förderung bekommen hat.

Inwiefern dieses Steuergeld gut investiert ist, gilt es angesichts des Ziels dieses Vereins, das wie folgt beschrieben wird, kritisch zu hinterfragen:

*„Die Neuen sind ein bundesweites Netzwerk von Organisationen, die im Integrationsbereich aktiv tätig sind – mit dem Ziel, gemeinsam die Integration sowie eine gleichberechtigte Teilhabe von MigrantInnen in Österreich zu fördern“<sup>2</sup>*

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Europa, Integration und Familie nachstehende

### **Anfrage**

1. Wurden Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „Neue Österreichische Organisationen - Gemeinsam für die Gleichberechtigung“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort gefördert?
  - a. Wenn ja, welche und in welcher Höhe?
  - b. Wann wurde die Förderung beantragt?
  - c. Von wem wurde die Förderung beantragt?
    - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
  - d. Wann wurde die Förderung genehmigt?
  - e. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
    - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
  - f. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
    - i. Wenn ja, mit welchen?
    - ii. Wenn nein, warum nicht?
  - g. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
  - h. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?

<sup>1</sup> <https://www.wien.gv.at/spezial/foerderbericht/bildung-jugend-integration-und-transparenz/ma-17-integration-und-diversitaet/> (aufgerufen am 08.12.2025)

<sup>2</sup> <https://www.neueorganisationen.at/dokumente/integrationsgipfel2022.pdf> (aufgerufen am 08.12.2025)

- i. Wann?
    - ii. Mit welchem Ergebnis?
    - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
  - i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
  - j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „Neue Österreichische Organisationen - Gemeinsam für die Gleichberechtigung“ erbracht?
2. Wurden Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „Neue Österreichische Organisationen - Gemeinsam für die Gleichberechtigung“ in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort gefördert?
- a. Wenn ja, welche und in welcher Höhe?
  - b. Wann wurde die Förderung beantragt?
  - c. Von wem wurde die Förderung beantragt?
    - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
  - d. Wann wurde die Förderung genehmigt?
  - e. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
    - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
  - f. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
    - i. Wenn ja, mit welchen?
    - ii. Wenn nein, warum nicht?
  - g. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
  - h. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
    - i. Wann?
    - ii. Mit welchem Ergebnis?
    - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
  - i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
  - j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „Neue Österreichische Organisationen - Gemeinsam für die Gleichberechtigung“ erbracht?
3. Wurde mit dem Verein „Neue Österreichische Organisationen - Gemeinsam für die Gleichberechtigung“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
- a. Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?
  - b. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
  - c. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
  - d. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
  - e. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?
    - i. Wenn ja, wann?
    - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
  - f. Wurde die Vertragserfüllung durch den Verein „Neue Österreichische Organisationen - Gemeinsam für die Gleichberechtigung“ durch Ihr Ressort kontrolliert?

- i. Wenn ja, wann?
  - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
  - iii. Wenn nein, warum nicht?
4. Wurde mit dem Verein „Neue Österreichische Organisationen - Gemeinsam für die Gleichberechtigung“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
  - a. Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?
  - b. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
  - c. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
  - d. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
  - e. Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?
    - i. Wenn ja, wann?
    - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
  - f. Wurde die Vertragserfüllung bereits durch den Verein „Neue Österreichische Organisationen - Gemeinsam für die Gleichberechtigung“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
    - i. Wenn ja, wann?
    - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
    - iii. Wenn nein, warum nicht?
5. An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter des Vereins „Neue Österreichische Organisationen - Gemeinsam für die Gleichberechtigung“ seit dem 24.10.2024 teil?

A cluster of five handwritten signatures in black ink. One signature is large and cursive, appearing to read 'Nicolaus'. Above it are two signatures, one starting with 'BM' and another with 'Johann'. To the right are two smaller, more stylized signatures.